

Schuljahresabschluss
Deutsch, 5. Klasse Gymnasium

Lies dir alle Aufgaben gut durch. Achte bitte auf eine ordentliche Schrift und deine Rechtschreibung. Benutze ein Blockblatt, wenn du bei einer Aufgabe nicht genug Platz hast. Schreibe auf dieses Blatt bitte die Nummer der Aufgabe. Beantworte alle Fragen aus Teil 1 in ganzen Sätzen.

Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

Aufgabe 1.1: Lies nur die Überschrift von „Ich bin so gemein gewesen“ (Seite 8).
durch. Worum könnte es gehen? In welchen Situationen ist man ab und zu gemein?

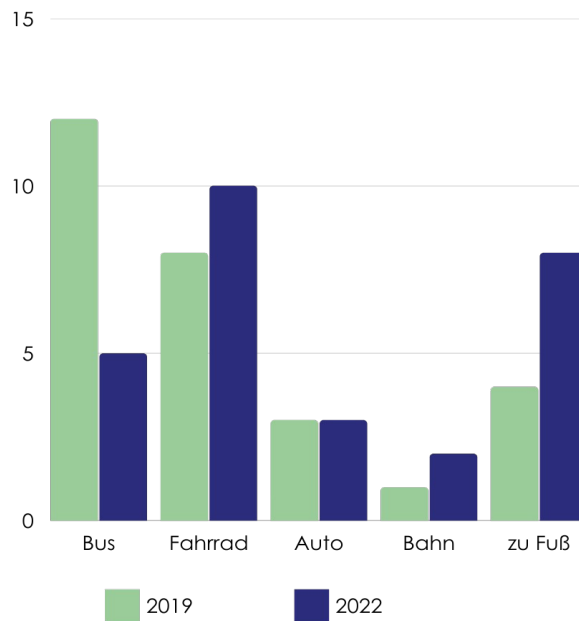
Aufgabe 1.2: Lies den Text „Ich bin so gemein gewesen“ aufmerksam durch.
Unterstreiche drei wörtlichen Reden mit nachgestelltem Begleitsatz.

Aufgabe 1.3: Wie verhält sich Carola, nachdem sie in der Schule „Brillenschlange“
genannt wird?

Aufgabe 1.4: Warum streiten sich Anne und Carola? Beschreibe den Ablauf des
Streitgesprächs.

Aufgabe 1.5: Wie könnte Anne sich wieder mit Carola vertragen?

Aufgabe 1.6: In den Jahren 2019 und 2022 wurde je eine Schulklasse mit 28 SchülerInnen zu ihrem Schulweg befragt. Kreuze an, ob die Behauptungen zum Diagramm richtig oder falsch sind. Triff selbst zwei Aussagen zum Schaubild.



- | | richtig | falsch |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. In beiden Jahren werden gleich viele SchülerInnen mit dem Auto gebracht. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 2. 2022 laufen weniger SchülerInnen als 2019. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 3. Die Anzahl der BahnfahrerInnen hat sich verdoppelt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 4. 2022 fährt die Hälfte aller SchülerInnen mit dem Bus. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 5. 2019 fahren mehr Leute mit dem Rad als 2022. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 6. | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 7. | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> |

Aufgabe 1.7: Erkläre in eigenen Worten was diese Sprichwörter bedeuten.

Die Katze im Sack kaufen:

Den Nagel auf den Kopf treffen:

Aufgabe 1.8: Bilde Redewendungen und setze das fehlende Wort ein.

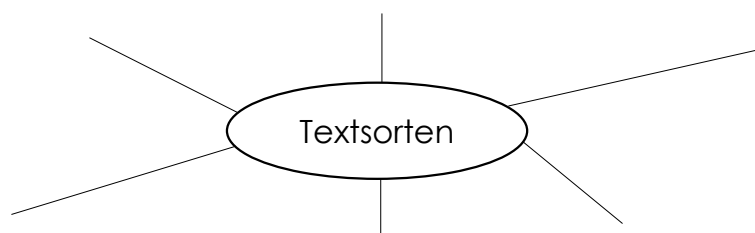
- a) Die Kirche im _____ lassen.
- b) Er hat kalte _____ bekommen.
- c) Jeder ist seines Glückes _____.
- d) Man soll den Tag nicht vor dem _____ loben

Aufgabe 1.9: Nenne vier Merkmale eines Gedichts.

Schreiben

Aufgabe 2.1: Nenne acht Wörter aus dem Wortfeld „sagen“.

Aufgabe 2.2: Finde sechs verschiedene Textsorten und nenne jeweils ein Merkmal oder eine Besonderheit.



Aufgabe 2.3: Auf dem Pausenhof der Albrecht-Dürer-Schule in deiner Stadt ist am 04. Juli ein Unfall passiert. Schreibe einen Brief an die Versicherung, der alle wichtigen Infos beinhaltet.

Ich habe nur gesehen, dass Simon am Boden lag und sich den linken Arm gehalten hat. Seine Brille ist auch runtergefallen. Die ist hin! Jonas hat übrigens die ganze Zeit herumgeschrien, bis Frau Ponte gekommen ist. Sie hat den Schmitt dann zum Arzt gebracht. Die ganze letzte Woche war er nicht da.

Letzten Montag hatten Jonas und Simon mal wieder Streit in der Pause. Ich mag Simon nicht, der lacht immer so komisch. Simon hat Jonas' Essen geklaut. Ich denke, dass es ungefähr um zehn Uhr war. Der Huber hatte nichts zum Essen dabei. Jonas hat Simon dann geschubst. Simon ist hingefallen und hat sich dabei den Arm verstaucht.

Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

Aufgabe 3.1: Kreise die einzelnen Satzglieder ein und bestimme sie.

a) Wegen des schlechten Wetters bleiben wir heute Zuhause.

b) Im Urlaub traf ich meinen besten Freund aus der Grundschule zufällig.

c) Ich gab meinem Hasen heute Morgen sein Futter.

d) Unser Zug hatte eine Verspätung gehabt.

Aufgabe 3.2: Bestimme die unterstrichenen Wörter so genau wie möglich (z.B. Wortart, Kasus, Numerus, Genus, Tempus, Steigerungsform).

a) Ich muss später noch meine Hausaufgaben machen.

b) Wir werden uns mit unseren Freunden in dem Freizeitpark treffen.

c) Mein Papa kocht mein Lieblingsessen einfach am besten!

d) Bevor wir packen und losfahren, muss ich noch tausend Dinge erledigen.

Aufgabe 3.3: Bestimme in welcher Zeitform der Satz steht und schreibe ihn anschließend in die geforderte Zeit um.

a) Ich werde das Buch lesen. _____

Präteritum: _____

b) Familie Johnson hat sich ein großes Haus gekauft. _____

Futur 2: _____

c) Wir putzen heute das komplette Klassenzimmer. _____

Plusquamperfekt: _____

Aufgabe 3.4: Schreibe den Text richtig ab und füge die fehlenden Satzzeichen ein.

HAST DU DAS GEHÖRT FRAGTE MICH MEIN BRUDER TIM ALS WIR AUF DER COUCH
SABEN NEIN ANTWORTETE ICH ABER PLÖTZLICH KONNTE ICH AUCH EIN GERÄUSCH
WAHRNEHMEN EIN LEISES RASCHELN KAM AUS DER KÜCHE WAS HATTE SICH DORT
VERSTECKT

Aufgabe 3.5: Dass oder das. Setze die passende Form ein.

„_____ Buch, _____ du mir für _____ Referat empfohlen hast, ist wirklich gut.
Wusstest du, _____ es ungefähr 500 Affenarten gibt? _____ ist doch der
Wahnsinn! Traurig ist aber, _____ die Hälfte der Arten bedroht ist. _____ ist so
schade, deshalb ist es wichtig, _____ sich _____ Referat um _____ Retten der
Tiere dreht!“

Aufgabe 3.6:

a) Finde jeweils ein Synonym.

1. sehr groß: _____

2. Gehweg: _____

3. starten: _____

4. Briefumschlag: _____

b) Finde jeweils ein Antonym.

1. flüstern: _____

2. schüchtern: _____

3. geduldig: _____

4. ehrlich: _____

Aufgabe 3.7: Wie werden diese Wörter geschrieben? Gib auch an wie du die richtige Schreibung herausfinden kannst.

- a) G äü/eu le: _____
- b) f/F ürsorglich: _____
- c) Schrei b/p tisch: _____
- d) unfä s/ss bar: _____
- e) g/G esundheit: _____
- f) Köni ch/g: _____

Aufgabe 3.8: Verbinde die Satzteile und finde eine passende Konjunktion. Markiere außerdem alle Hauptsätze rot und alle Nebensätze grün.

Wir können heute gerne draußen spielen, _____	ich helfe dir natürlich beim Kochen.
Die Kinder freuen sich auf den Ausflug, _____	ich meine Hausaufgaben erledigt habe.
Ich muss mich ein bisschen beeilen, _____	es regnet.
Denk daran einen Schirm mitzunehmen, _____	ihr alle zu meiner Party gekommen seid.
Ich freue mich sehr, _____	es wahrscheinlich den ganzen Tag stürmen wird.

Aufgabe 3.9: Setze die Wörter in der richtigen Form ein.

Gestern besuchte ich _____ (mein Bruder) im Krankenhaus. Bei _____ (das Radfahren) war er letzte Woche gestürzt. Bei _____ (der Versuch) sich nach _____ (der Sturz) abzufangen, hatte er sich _____ (sein Arm) gebrochen.

Aufgabe 3.10: Finde die Fehler und verbessere sie.

Heute morgen geht alles schiff! Zuerst verschlief _____
 ich und verpaste meinen Bus. Auf dem weg zur _____
 Schule wollte ich mir etwas vom Becker kaufen, _____
 aber dieser hatte geschlossen. Hungrig in der _____
 Schule angekommen, ferschüttete ich auch _____
 noch mein Wasser auf den Tisch und meine _____
 Hose. Dass kann ja ein toler Tag werden! _____

Ich bin so gemein gewesen

Irina Korschunow

Ich heiße Anne. Ich sitze in der Schule neben Carola. Früher war sie meine Freundin. Wir haben uns fast jeden Nachmittag getroffen, bei ihr zu Hause oder bei mir. Am liebsten haben wir Theater gespielt. Wir hatten einen großen Karton mit Kram zum Verkleiden, und manchmal waren unsere Mütter zum Zuschauen da.

Aber das ist jetzt alles vorbei, bloß wegen der blöden Brille. Und weil ich so gemein war. Die Brille hat Carola vor zwei Wochen bekommen. Sie wollte sie nicht aufsetzen. Sie hat geweint, und ich habe gesagt, dass sie sich nicht so anstellen soll. „So viele Menschen tragen eine Brille“, habe ich gesagt. „Das ist doch wirklich nichts Besonderes.“ Aber als Carola mit der Brille in die Schule kam, hat Udo Hoffmann „Brillenschlange“ hinter ihr hergerufen.

Dieser eklige Kerl! Carola hat gleich wieder geheult, und seitdem war sie in der Schule ganz anders als früher. Sie redete kaum noch. Sie saß da und schaute auf den Tisch, sonst nichts. Nur nachmittags beim Theaterspielen war sie manchmal so lustig wie früher. Bis zum vorigen Dienstag. Am Dienstag wollten wir bei mir zu Hause „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ spielen. Ich hatte ein altes Nachthemd von meiner Mutter bekommen, oben und an den Ärmeln mit Spitzen. „Das ziehe ich als Prinzessin an“, sagte ich.

„Nein, ich“, sagte Carola. „Du warst schon so oft Prinzessin.“

„Nicht öfter als du“, sagte ich, und plötzlich wurde Carola wütend. Das war noch nie passiert. „Du willst immer recht haben“, schrie sie mich an.

Da fing ich auch an zu schreien.

„Das Nachthemd gehört mir!“ schrie ich.

„Dann spiel doch allein mit deinem blöden Nachthemd! Du denkst wohl, mit mir kannst du alles machen!“ schrie Carola, und weil ich das so ungerecht fand und weil ich Carola eins auswischen wollte, schrie ich: „Hau doch ab, du Brillenschlange.“

Ich weiß noch, was für einen Schreck ich bekam, als mir das Wort herausrutschte. Am liebsten hätte ich es gleich zurückgeholt. Aber gesagt ist gesagt.

Carola starrte mich an. Sie war ganz still. Sie nahm ihre Sachen und ging. Und nun redet sie nicht mehr mit mir. Sie schaut an mir vorbei, als ob ich nicht da wäre. Ich möchte ihr gern etwas sagen. „Es tut mir leid“, möchte ich sagen. „Ich war so gemein. Ich will es nie mehr tun. Vertrag dich wieder mit mir.“

Doch wenn ich mit Carola reden will, dreht sie sich um und geht.

Textquelle:https://www.iuventa.sk/files/documents/2_olympiady/onj/24.%20rocnik/%C3%BAlohy%20a%20rie%C5%A1enia/okresn%C3%A9%20kolo/n24ok1autri14.pdf

Hinweise für erwachsene Aufsichtspersonen:

Die Aufgaben des Abschlusstests orientieren sich am bayerischen Lehrplan, einzusehen ist dieser unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/5/deutsch>. Da sich manche Themenfelder auf das Hören und Sprechen beziehen, werden sie in diesem Test nicht berücksichtigt.

Bitte planen Sie während des Tests großzügige Pausen ein. Der Test kann selbstverständlich auch an drei unterschiedlichen Tagen bearbeitet werden.

Der Test dient als Übersicht der einzelnen Themen des vergangenen Schuljahres und soll dabei helfen, Schülerinnen und Schüler optimal auf die nächste Jahrgangsstufe vorzubereiten – ohne Altlasten aus vorherigen Klassen mitzunehmen.

Punkte sind bewusst nicht angegeben, da keine Durchschnittsnote ermittelt werden soll.

Musterlösungen für alle Tests finden Sie unter: <https://dreixklug.de/jahresabschluss-tests/>

Selbstverständlich können Sie auch mir den Test zur Auswertung zusenden. Zusätzlich zum korrigierten Test schicke ich Ihnen einen Feedbackbogen zu, dem Sie eventuell vorhandene Defizite entnehmen können, um die Sommerferien zur Schließung dieser Lücken zu nutzen.

Kontaktieren Sie mich bei Fragen gerne via Mail (mail@dreixklug.de) oder WhatsApp (01633417161).